

Stricken, häkeln, filzen und weben

Workshop „Kreative Wollwerkstatt“ für Behinderte und Nicht-Behinderte

Hille-Oberlübbe/Lübecke (mt/GB). Ein Seminar, in dem mit Wolle gearbeitet wird, findet im Oktober im Jugendgästehaus in der alten Lübbe Schule in Oberlübbe statt. Es ist eine Premiere für die Lebenshilfe Lübecke als Veranstalter.

Die nationale Agentur Bildung für Europa bietet zusammen mit den Lübbecker Werkstätten, eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübecke, den Workshop „Kreative Wollwerkstatt“ an. Das Besondere: An dem Workshop nehmen Teilnehmer mit und ohne Behinderung aus ganz Europa teil. Die Veranstaltung findet

vom 22. bis 29. Oktober in der ehemaligen Lübbe Volksschule in Oberlübbe statt.

Unter fachkundiger Leitung wird während dieses Workshops in unterschiedlichster Form kreativ mit Wolle gearbeitet: Es wird gestrickt, gehäkelt, gefilzt und gewebt.

Alte Handwerkskunst mit Wolle wird gezeigt und ausprobiert.

Es werden eigene Handarbeiten angefertigt, und als Abschluss sollen alle Stücke in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden.

„Dieser Workshop richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. So besteht

die Möglichkeit, gemeinsam miteinander und voneinander zu lernen“, sagt Bernd Wlotkowski, Geschäftsführer der Lübbecker Werkstätten. „Außerdem wird im Rahmenprogramm der Mühlenkreis erkundet.“

Dieser Workshop wird mit europäischen Mitteln im Rahmen des Grundtvig-Programms „Lebenslanges Lernen“ gefördert. Weitere Informationen zu diesem Projekt stehen im Internet unter www.lebenslanges-lernen.eu.

Anmeldungen für den Workshop in den Lübbecker Werkstätten bei F. Schriefer, Telefon 0 57 41 / 3 23-16.